

Henra Adventure I Mit der neuen Version des Pferdeanhänger-Modells Adventure ist der niederländischen Firma Henra ein guter Wurf gelungen. Denn der Adventure fällt nicht nur durch Optik sondern besonders durch gutes Fahrverhalten auf.

■ ndlich einmal etwas anderes! Der große und ge-■ räumige Rundbug besteht ebenso wie das Dach mit aerodynamisch geschwungener Fensterform aus Polyester, die Seitenwände aus 18 mm starken Aluprofilen. Robustheit und Langlebigkeit verspricht auch der serienmäßige Aluminium-Kunststoffboden. Die etwa 2 cm Sandwich-Konstruktion mit zusätzlichem 8 mm dickem Hammerschlag-Gummiboden besteht aus zwei äußeren Aluminiumplatten und einem Kunststoffkern. Darauf gibt Henra 15 Jahre Garantie.

Mutig ist die Farben- und Kombinationsvielfalt, in der man den neuen Henra Adventure bestellen kann. Eine Kleinigkeit, die aber hübsch aussieht und die Liebe zum Detail verrät, ist die farblich passende Verbindungsnut zwischen Dach und Korpus.

### Lackierung mit Glittereffekt

Wir haben den Adventure im recht konservativen Schwarz-Silber-Rot getestet, aber es gibt alle erdenklichen Farben bis hin zum Signal-Orange. Und auch für die Liebhaber der Vollpolyester-Optik haben sich die Holländer etwas einfallen lassen: Die Aluprofile können lackiert werden, sodass eine satt glänzende Oberfläche entsteht (Lackierung mit Glittereffekt: 849 Euro). Der Nachteil dürfte allerdings (wie beim Auto) eine gewisse Kratzeranfälligkeit sein, wenn außen Pferde angebunden werden und sich nach einem anstrengenden Ritt gerne samt Zaumzeug oder Halfter an der Wand scheuern.

Auffällig sind auch die bunt lackierten Rangiergriffe, die dieser Bezeichnung wirklich gerecht werden und tatkräftiges Zupacken durchaus vertragen können. Kurbelt man den Pferdeanhänger auf relativ glatten Flächen (wie zum Beispiel auf asphaltierten Straßen oder Parkplätzen) soweit hoch, dass er nur noch auf den beiden hinteren Rädern der Tandemachse steht, lässt er sich auch leicht rangieren – auf Gras gelingt dies mit etwas Kraft.

Die stabilen Seitenverstrebungen sind auf Wunsch leuchtend bunt (Aufpreis: 58 Euro), in der Serienausstattung schwarz, ebenso wie die zweiteiligen Kunststoffkotflügel. Die anfänglichen Bedenken, dass die angebundenen Pferde sich hier mit einem Bein in dem Spalt zwischen Vorderstrebe und Anhängerwand verfangen könnten, erwiesen sich als unbegründet. Außerdem ist der Zwischenraum sehr groß und die Strebe rund. Selbst wenn mal ein Huf dazwischen geraten sollte, kann das Pferd ihn auch leicht wieder herausziehen. Die Heckstrebe mit dem darin eingelassenen Beleuchtungskörper schießt ohnehin direkt mit der Wand ab. Belohnt wurde das "etwas andere Design" bereits vor Einführung des Modells im Jahr 2008 mit dem europäischen Product Design Award.

# Nässeschutz und Lüftungseffekt

Wer öfter außer Pferden auch andere Güter transportiert, der wird das Klappe-/Türsystem zu schätzen wissen (Option: 226 Euro), das sich mit einem Hebeldruck nach unten an der linken Seite neben der Beleuchtung öffnen lässt. So kann man zum Beispiel mit einem Gabelstapler zum Beladen direkt bis an die Ladekante fahren. Die Tür wird rechts außen festgehakt, damit sie auch bei Wind nicht zufällt. Um Beschädigungen zu vermeiden, ist am Rahmen ein Gummistopper angebracht. Auch Pferde kann man über die mit 35 cm sehr niedrige Stufe gefahrlos einsteigen lassen. Nur das Rückwärtsaussteigen sollte man kontrolliert











D - 93479 Grafenwiesen 图 09941/9434-0 曷 9434-22 e-mail: anfrage@allemann-gmbh.de www.allemann-gmbh.de





www.rasp-online.de



Der Innenraum ist mit den Maßen 3,34m Länge, 1,70m Breite und 2,35m Höhe großzügig. Die Heckklappe ist mit einer Gummimatte und Querstreben belegt.

üben, wenn sie es nicht gewöhnt sind. Recht praktisch ist die Tür-Version zum Reinigen, weil beim Ausfegen kein Mist in den Scharnieren hängen bleiben kann und auch die Teile unterhalb der Rampe gut mit einem Wasserschlauch abzuspritzen sind.

Wie so oft hat die für den Schwerpunkt positive tiefe Lage natürlich auch ihre Kehrseite: Bei sehr tiefen und unebenen Wiesenparkplätzen sollte man sehr langsam fahren, um nicht aufzusetzen. Sehr stabil und sicher konstruiert ist allerdings der Unterbau des Fahrwerkes, sodass keine Schäden entstehen dürften.

Ist die Rampe dank der Hebehilfen schnell und leicht hoch geklappt, wird das Fahrzeug durch ein silberfarbenes Planenrollo geschlossen. Es ist über einen Auftritt leicht zu erreichen und herunter zu ziehen und auf zwei verschiedenen Höhen einzuhängen. Bei schlechtem Wetter wird der Pferderücken gegen Nässe geschützt und dennoch ein moderater Lüftungseffekt erzielt.

## Platz auch für beleibtere Personen

Angenehm sind die großzügigen Abmessungen: Innen ist das Fahrzeug 1,70m breit, 2,35m hoch und 3,34m lang. Das maximale Standmaß für die Pferde beträgt 1,90m, ist an den Heckstangen auf drei Stufen einstellbar und bis auf etwa 1,70m zu verkürzen.

Insgesamt kommt der Anhänger auf eine Länge von 4,60m.

Zwischen den Bruststangen, die etwa 15 cm niedriger eingehängt werden können, und der Sattelkammer mit Futtermulde haben selbst beleibtere Personen Platz, was im Notfall auch ein gutes Sicherheitskriterium ist. Allerdings haben kleinere Pferde oder solche mit kurzem Hals auf der rechten Standseite kaum eine Chance, an das Futter im Trog zu gelangen. Trotz der Größe gibt Henra für das Fahrzeug ein Leergewicht von nur 860 kg an, was angesichts der stabilen Konstruktion nicht besonders schwer ist.

Wichtig für Reiter, die ihr(e) Pferd(e) auf Turnieren und zwischen den Prüfungen im Anhänger stehen lassen, ist die fest am Heck

arretierte Mitteltrennwand. Sie steht bei offener Heckklappe auch dann sicher in ihrer Halterung, wenn keine oder nur eine der beiden Heckstangen eingehängt ist, lässt sich aber mit etwas Kraft auch herausheben und nach rechts oder links schwenken. Das ist auch bei der Reinigung ganz angenehm.

Um die Bordwände vor beschlagenen Hufen zu schützen, sollte man dem Anhänger als Zusatzausstattung eine Kunststoff-Trittschutzwand (für 230 Euro) gönnen - es ist schlicht schade, wenn sie schnell unschöne Kratzer hat; ernste Schäden sind an der Aluwand nicht zu befürchten.

Gut belüftet wird der Anhänger durch die getönten und mit elegantem Schwung nach hinten auslaufenden Fenster, die einfach in mehreren Einstellungen auch von kleineren Personen zu öffnen sind.

## Großer Abfluss in der Sattelkammer

Die Sattelkammer ist ebenfalls sehr großzügig bemessen, lange spanische oder Westernsättel passen gut hinein. Speziell für Letztere gibt es auch ausziehbare Sattelhalter mit großen Auflageflächen, die im Testfahrzeug allerdings nur in der Beta-Version vorhanden und daher erst nach ein paar Übungen gut ein- und aus zu schieben waren. Die im Henra-Werk im niederländischen Overloon besichtigten neueren Modelle waren jedoch sehr bedienungsfreundlich. Etwas schade ist, dass die einschaltbare Lampe in der düsteren Sattelkammer (und auch im Anhänger) nur bei laufendem Automotor leuchtet. Hier könnte man etwas nachbessern, dass sie auch bei nur eingeschalteter Zündung funktioniert. Sehr durchdacht ist hingegen der große Abfluss in



Sicher: Die Beleuchtung ist in die Heckstreben integriert.



So bleibt alles offen: Die Tür kann gegen Zuschlagen festgehakt werden.

der Sattelkammer, der wie ein Waschbeckenabfluss mit einem kleinen Gitter gegen den Verlust kleinerer Gegenstände gesichert und mit einem Stöpsel verschlossen ist. Spritzt man die Sattelkammer aus, kann das Wasser schnell abfließen.

Sowohl die schließbare Sattelkammertür – mit Schminkspiegel und kleinem Gepäcknetz – als auch die Inspektionstür werden mit handlichen Klinken und Zweipunktverriegelung sicher verschlossen.

# Komfortable Straßenlage auf allen Wegen

Abgesehen von extremen Wald- und Wiesenwegen, auf denen man ohnehin im Schritttempo unterwegs ist, überzeugt der Henra Adventure durch seine gute Straßenlage und sein
komfortables Fahrverhalten. Verantwortlich
dafür sind Fahrwerk, Stoßdämpfer und Bremssystem von BPW (Bergische Patentachsenfabrik
Wiehl), die in Vergleichstests sehr gut abgeschnitten haben. Der extrem niedrig liegende
Schwerpunkt sorgt ebenfalls für Stabilität und
Sicherheit. Als Option steht eine technisch
aufwändigere Drehstabachse zur Verfügung,

die auf sehr unruhigen Boden wie Kopfsteinpflaster, beim Überfahren von Bodenwellen oder Kantsteinen laut Hersteller noch bessere Ausgleichseigenschaften haben soll.

Die Heckleuchten, rechts mit Rückfahrscheinwerfer, sind sicher von der Seitenstrebe umschlossen. An der vorderen Seitenstrebe unten und am hinteren Dachende hat Henra gut sichtbare Positionslämpchen angebracht. Zusätzlich gibt es eine dritte Bremsleuchte.

#### **Fazit**

Der Pferdeanhänger Henra Adventure ist ein gelungenes Fahrzeug, das durch Größe, Bedienungsfreundlichkeit und gute Straßenlage auffällt. Aufgrund der Aluminium-Polyesterkonstruktion und den starken Seitenverstrebungen, die im Heckbereich bis in die Polyhaube hineinlaufen, ist der Anhänger recht stabil, der Aluminium-Kunststoffboden zudem sehr robust. Mit 7849 Euro für die Zwei-Tonnen-Version (2,7 to kosten 100 Euro mehr) liegt das Fahrzeug im mittleren Bereich der Aluminium-Polyester-Anhänger. Das hier vorgestellte Testfahrzeug kostet mit allen Zusatzausstattungen 8269 Euro.

Doris Jessen



Praktisch: Schwenkbare Sattelhalter erleichtern das Beladen.

# Stem

# für Pferde



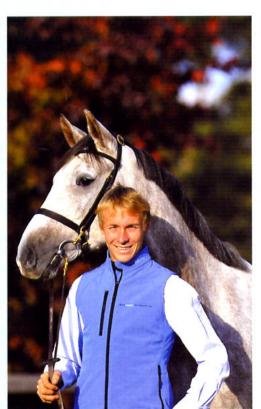
Patentiertes Nahrungsergänzungsmittel aus AFA-Algenkonzentrat zur natürlichen Stammzellen-Vermehrung und -Freisetzung

Exklusiv-Direktvertrieb für Europa:

Ullrich nternational GmbH, Heidelberg

Weitere Informationen:

Kostenlose Bestell-Hotline:



Stem

... auch für junge Stars:

DAVID WILL (23) Träger des Goldenen Reitabzeichens mit BARTANI S (6j Springpferd)